

## Start-Ziel-Sieg für den HC Rheintal

**Handball** Das Herrenteam des HC Rheintal besiegte Amriswil im Heimspiel deutlich mit 26:19 (13:7)

Die Voraussetzungen für Coach Stefan Thür waren vor dem Spiel nicht optimal. Sowohl Pascal Wild auf Linksaussen als auch Rückraumspieler Markus Rutz mussten krankheitsbedingt Fehlspielen geben. Dieses Handicap merkte man dem Team allerdings nicht an.

Dass die Rheintaler im Allgemeinen auf starke Torhüter zurückgreifen können, ist nicht neu. Was insbesondere Dominic Frohmann in der ersten, aber auch Martin Horg in der zweiten Halbzeit zeigten, war jedoch überragend. Als Marco Buob in der vierten Spielminute mittels Tempogegenstoss das 3:0 für das Heimteam erzielte, hatte Frohmann bereits zwei Würfe der Gäste abgewehrt. Er musste bis zur Halbzeit gerade einmal sieben Gegentore zulassen, was zu einer Abwehrquote von über 66 Prozent führte. Spätestens nach dem 6:2 durch Jürg Schwarber war die Spannung ein erstes Mal weg. Obschon im Handball bekanntlich schnell viele Tore erzielt werden können, konnten sich die Zuschauer beim Stand von 13:7 beruhigt zur Pause begeben.

Das Bild auf dem Spielfeld änderte sich auch nach der Pause kaum. Statt Frohmann stand nun Horg zwischen den Pfosten, und auch auf dem Feld setzte Coach

Stefan Thür ein. Die Spannung auf dem Feld war längst verschwunden.

Die Rheintaler mussten nicht mehr, die Amriswiler konnten nicht mehr. Und falls doch ein Schuss den Weg in Richtung Rheintaler Tor fand, stand dort Martin Horg. Auch er kam auf eine Abwehrquote von über 50 Prozent.

Fast alle Feldspieler erzielten mindestens ein Tor und legten so an Selbstbewusstsein zu. Allerdings darf der souveräne Sieg nicht allzu hoch gewichtet werden. Den Rheintalern unterliefen insbesondere in der zweiten Halbzeit viele unnötige Fehler, die durch einen stärkeren Gegner bestraft worden wären. Die Unkonzentriertheiten hatten in dem Spiel keine Auswirkungen, und so gewannen die Rheintaler völlig verdient mit 26:19.

Am kommenden Samstag empfingen die Rheintaler um 17:30 Uhr in der heimischen OMR-Halle das Tabellenschlusslicht Bischofszell. (bb)

### Herren I, 3. Liga

Rheintal – Amriswil 26:19 (13:7)  
Heerbrugg, OMR – 100 Zuschauer – SR: Ramin Naseri-Rad.

Rheintal: Dominic Frohmann, Martin Horg; Marco Buob (5), Marko Jovicic (3), Michael Kobelt (2), Dario Metzger, Lirim Morina (4), Jürg Schwarber (4), Marc Schwarber (2), Marcel Seitz (2), Roman Städler (2), Janik Wild, Sandro Wirz (2). Coach: Stefan Thür.

# Balgacher siegt beim ersten «Lustenauer»

**Laufsport** Mathias Nüesch zeigt sich in einer hervorragenden Form und gewinnt das erste Rennen der sechsteiligen Lustenauer Crosslaufserie vor Christoph Schefer.

Die Organisatoren aus dem Kreis der Turnerschaft Lustenau freuen sich über die starke Beteiligung bei der 47. Austragung der Crosslaufserie. 238 Läuferinnen und Läufer starteten am Samstagnachmittag auf der Distanz drei oder neun Kilometer. Die Rundstrecke im Naherholungsgebiet am Alten Rhein, unmittelbar südlich des Grenzübergangs Widnau-Wiesenrain, war trocken, und dank Sonnenschein waren die Bedingungen ideal.

### 1. Rang mit der Startnummer 1

Mathias Nüesch aus Balgach bekam als Crosslauf-Meister des letzten Winters die Startnummer 1 zugewiesen. Die Titelverteidigung war das erklärte Ziel des schnellsten Mittwochläufers. Mit gesteigertem Selbstvertrauen und taktischem Geschick kontrollierte Nüesch das Rennen von Anfang bis zum Schluss. Zwei Drittel der Distanz konnte Domstichtighüpfer Christoph Schefer aus Lüchingen dem Vorjahressieger Paroli bieten. Dann attackierte Nüesch, und Schefer musste abreißen lassen.

Den Schlusskilometer gelmäßig zu genießen, gestattete Schefer seinem Trainingsfreund allerdring. Er gab alles, um die entstandene Lücke wieder zu schliessen. Doch zu einem Führungswechsel kam es nicht mehr. Mathias Nüesch stand somit wie vor einem Jahr an erster Stelle der Rangliste des ersten «Lustenauers». Gegenüber 2015 verbesserte sich Nüesch bei einer Siegerzeit von 30:30 Minuten um 15 Sekunden.

Dass am ersten Crosslauf namhafte Sieganwärter fehlten, hat unterschiedliche Gründe. Einzelne haben ihr Können am Gossauer Weihnachtslauf unter Beweis gestellt, und Jakob May-



Rheintaler Dominanz beim ersten «Lustenauer» über neun Kilometer: Mathias Nüesch gewinnt vor Christoph Schefer.

Bild: Felix Benz

er, Vorarlbergs Titelaspirant, war im «Vorlauf» über drei Kilometer am Start, den er überlegen in der Zeit von 9:45 Minuten gewann. Auf einen Doppelstart verzichtete Mayer, machte aber klar, dass er den Gewinn der «grossen Lustenauer Krone» der Schweizer Konkurrenz nicht kampflos überlassen werde.

### Mehrere Podestplätze für die Mila-Truppe

Hinter ihrem Leader Nüesch, der als Tagessieger auch an der Spitze seiner Altersklasse M30 steht, zeigten weitere Milas aus-

gezeichnete Leistungen: Die Top-Ten-Klassierung von Zoltan Török aus Berneck – er lief die sechstschnellste Zeit des Tages – hat in seiner AK M35 den dritten Rang zur Folge.

Neben Mathias Nüesch und Zoltan Török stehen mit Andreas Weile aus Berneck, der Rebsteiner Rolf Wälte, Berni Litscher aus Berneck und der Heerbrüggler Felix Benz weitere Mitglieder der rotweiss gekleideten Mila-Truppe auf den Podesten ihrer Altersklassen. Auch bei den Frauen sind die Milas Spitze. Denise Lichtensteiger aus Montlingen lief die Tagesbestzeit, und Sandra Lich-

tensteiger aus Diepoldsau klassiert sich auf dem 3. Rang. (fb)

### Hauptfeld 9 Kilometer

#### Ranglistenaufturz Herren (11 Klassierte):

1. Rang Mathias Nüesch, Balgach, 30:30 Minuten (1. M35), 2. Christoph Schefer, Lüchingen, 30:39 (2. M35), 6. Zoltan Török, Berneck, 31:43 (3. M35), 22. Andreas Weile, Berneck, 34:34 (3. M50), 25. Sven Schwander, Widnau, 34:37 (2. M50), 27. Roland Gütter, Oberriet, 34:51, 28. Markus Indemaur, Balgach, 35:57, 31. Roger Frei, Widnau, 35:27, 38. Rolf Wälte, 35:55 (2. M55), 39. Berni Litscher, Berneck, 36:00 (2. M60), 40. Felix Benz, Heerbrugg, 36:09 (3. M55), 44. Markus Koh, Widnau, 36:39.
- Frauen (20 Klassierte):
1. Rang Denise Lichtensteiger, Montlingen, 37:33 Minuten (1. W40), 3. Sandra Lichtensteiger, Diepoldsau, 39:47 (3. W40), 6. Therese Steiger, Hard-Oberriet, 42:11. Gesamte Ranglisten über 3 und 9 Kilometer auf [www.vfl-la.ch](http://www.vfl-la.ch)

### Handball

#### Männer, 1. Liga, Gruppe 1

Kreuzlingen I – Seen 21:22; Appenzell – Frauenfeld 6:20; Fides – Pladi Youngsters 25:23; Vorderland I – Pader Neuhäusen 31:36.

**Rangliste:** 1. Kreuzlingen 11/15; 2. Fides 11/15; 3. Seen 11/14; 4. Frauenfeld 11/14; 5. Appenzell 11/13; 6. Neuhäusen 11/11; 7. Vorderland I 11/14; 8. Pladi Youngsters 11/2.

#### Männer, 3. Liga, Gruppe 1

Rheintal I – Amriswil 1 26:19.

**Rangliste:** 1. Romanshorn II 6/10; 2. Rheintal I 6/10; 3. Teufen 17/9; 4. Amriswil 17/7; 5. Fides II 6/6; 6. Kreuzlingen III 7/6; 7. Flawil I 6/4; 8. Vorderland II 7/4; 9. Bischofszell 1 6/2.

#### Männer, 4. Liga, Gruppe 1

Rheintal II – Bruggen 18:26; Romanshorn III – Appenzell 20:27.

**Rangliste:** 1. Appenzell II 8/14; 2. Arbon 6/12; 3. Fides III 6/8; 4. Buchs-Vaduz 6/8; 5. Bruggen I 7/6; 6. Romanshorn III 7/5; 7. Amriswil II 7/4; 8. Rheintal II 7/2; 9. Goldach-Rorschach III 6/1.

#### Frauen, 3. Liga, Gruppe 1

Rheintal – Goldach-Rorschach 20:20.

**Rangliste:** 1. Goldach-Rorschach II 8/15; 2. Frauenfeld I 7/12; 3. Vorderland 7/12;

4. Rheintal 9/8; 5. Bruggen 7/7; 6. Herisau 6/6;

7. Appenzell 6/2; 8. Weinfelden Handball II 7/2;

9. Wittenbach 7/0.

#### Junioren U15, Promotion, Gruppe 1

Amriswil – Wittenbach 27:5; Rheintal – Amriswil 37:11.

**Rangliste:** 1. Rheintal 7/14; 2. Arbon 7/10; 3. Goldach-Rorschach 6/6; 4. Amriswil 7/4; 5. Wittenbach 7/0.

#### Junioren U13, Promotion, Gruppe 1

Rheintal I – Arbon 14:26 (4:10)

**Rheintal:** Roel Wick (3), Niclas Seitz (2), Enis Hallil, Sascha Bäuerle (1), Lars Bäuerle (2), Silvan Hontler, Leandro Schuman (4), Alessandro Tobler (2), Janik Steiger, Josia Heiniger, Florin Schmid. Coach: Jürg/Marcel Bäuerle.

**MU13**

Rheintal I – Arbon 14:26 (4:10)

**Rheintal:** Roel Wick (3), Niclas Seitz (2), Enis

Hallil, Sascha Bäuerle (1), Lars Bäuerle (2), Silvan

Hontler, Leandro Schuman (4), Alessandro

Tobler (2), Janik Steiger, Josia Heiniger, Florin

Schmid. Coach: Jürg/Marcel Bäuerle.

### Handball

#### Männer, 1. Liga, Gruppe 1

Kreuzlingen I – Seen 21:22; Appenzell – Frauenfeld 6:20; Fides – Pladi Youngsters 25:23;

Vorderland I – Pader Neuhäusen 31:36.

**Rangliste:** 1. Kreuzlingen 11/15; 2. Fides 11/15; 3. Seen 11/14; 4. Frauenfeld 11/14; 5. Appenzell 11/13; 6. Neuhäusen 11/11; 7. Vorderland I 11/14; 8. Pladi Youngsters 11/2.

### Eishockey

#### Junioren A OS, Vorrunde

Lenzerheide – Weinfelden 7:6 (2.2.3.4.1.0.1.0);

Engadin – Weizikon 6:2 (2.0.3.1.1.1); Urdorf – Lenzerheide 7:3 (2.1.2.2.3.0); Weinfelden – Rheintal 5:7 (2.2.3.2.1.3);

**Rangliste:** 1. Engadin 10/24; 2. Lenzerheide 9/22; 3. Rheintal 9/12; 4. Wettkorn 10/12; 5. Weinfelden 9/10; 6. Urdorf 9/4.

### Novizen Top OS, Tryout

Dübendorf – Chur 4:0 (3.0.1.2.0.1.0); Bühlach – Herisau 2:18 (0.6.1.7.1.5); Winterthur – Rheintal 4:3 (0.2.0.2.1.1.0); St. Moritz – Oberthurgau 2:6 (2.1.2.3.0.1); 4. Dezember: St. Moritz – Dübendorf 1:3 (0.1.0.2.1.0);

**Rangliste:** 1. Dübendorf 13/29; 2. Winterthur 13/29; 3. Herisau 13/24; 4. Rheintal 11/13; 5. Chur 13/22; 6. Oberthurgau 13/20; 7. Bühlach 13/9; 8. St. Moritz 13/0.

### Eishockey

#### Minis Top, Tryout

Kloten – Davos 5:4 (3.0.0.1.4.1.0); ZSC Lions – Rheintal 2:9 (2.0.2.0.0.3.0); Rapperswil-Jona – GCK Lions 3:2 (1.2.4.0.3.1); 4. Dezember: Dübendorf – Oberthurgau 3:5 (2.1.2.1.1.0);

**Rangliste:** 1. Davos 14/36; 2. Oberthurgau 14/30; 3. Rheintal 14/28; 4. Kloten 14/27; 5. ZSC Lions 14/26; 6. Rapperswil 14/15; 7. Dübendorf 14/6; 8. GCK Lions 14/0.

### Novizen Top OS, Vorrunde

Rheintal – ZSC Lions 4:7 (0.0.1.6.3.1); Thurgau – Winterthur 4:5 (3.2.0.1.1.2); Kloten – Wil 5:1

**Rangliste:** 1. Winterthur 9/18; 2. Arbon 9/14;

### Unihockey

#### Rangliste: 1. Kloten 12/30; 2. Dübendorf

13/27; 3. ZSC Lions 21/26; 4. Rapperswil-Jona 12/22; 5. GCK Lions 12/20; 6. Wil 13/20;

7. Winterthur 13/11; 8. Rheintal 12/9; 9. Thurau 13/3.

### Eishockey

#### Junioren A16 B, Gruppe 3

Gators Widnau – Sarganserland 2:4; Uster – Altdorf 15:4; Bassersdorf-Nürensdorf – Winterthur 10:7; Chur – Thurgau 6:2;

**Rangliste (je 8 Spiele):** 1. Uster 21; 2. Bassersdorf 21; 3. Sarganserland 19; 4. Thurgau 15; 5. Chur 12; 6. Gators Widnau 7; 7. Winterthur 3:8; 8. Altendorf 15:2; 9. Wängi 13:6; Gossau 10; 7. Wydau 9; 8. Heiden 6.

### Junioren U18 B, Gruppe 3

Gators Widnau – Sarganserland 2:4; Uster – Altdorf 15:4; Bassersdorf-Nürensdorf – Winterthur 10:7; Chur – Thurgau 6:2;

**Rangliste (je 8 Spiele):** 1. Uster 21; 2. Bassersdorf 21; 3. Sarganserland 19; 4. Thurgau 15; 5. Chur 12; 6. Gators Widnau 7; 7. Winterthur 3:8; 8. Altendorf 15:2; 9. Wängi 13:6; Gossau 10; 7. Wydau 9; 8. Heiden 6.

### Junioren U18 B, Gruppe 4

Gators Widnau – Sarganserland 2:4; Uster – Altdorf 15:4; Bassersdorf-Nürensdorf – Winterthur 10:7; Chur – Thurgau 6:2;

**Rangliste (je 8 Spiele):** 1. Schiers 18; 2. Thurgau 17; 3. Altendorf 9; 4. Chur 7; 5. Sarganserland 7; 6. Herisau 6; 7. Gators Widnau 5; 8. Donat-Ems 7.

### Faustball

#### Erstes Faustball-Klausturnier

Am Samstag, 10. Dezember, führt der FB Montlingen in der Kirchgut- und Berglithurnhalle

ihr erstes Faustball-Klausturnier durch. Zehn Mannschaften spielen

von 13 bis 18 Uhr um den Turniersieg. Zuschauer sind willkommen, eine Festwirtschaft steht bereit.

### Schiessen

#### 31. Rüthner Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschiessen

Morgen Mittwoch, 7. Dezember, wird um 18 Uhr wiederum mit der Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschiessen gestartet. Der Organisator, die Luftgewehrgruppe Rüthi, lädt für diesen Schiessanlass in den Pistolenstand Rüthi-Büchel ein. Zusätzlich kann am Donnerstag, 8., und Freitag, 9. Dezember, je von 18 bis 22 Uhr geschossen werden. Am Samstag, 10. Dezember, sind die Türen von 13 bis 16 Uhr noch einmal geöffnet. An sämtlichen Daten wird zum gemütlichen Beisammensein in die familiäre Festwirtschaft eingeladen.

### Faustball

#### Erstes Faustball-Klausturnier

Am Samstag, 10. Dezember, führt der FB Montlingen in der Kirchgut- und Berglithurnhalle ihr erstes Faustball-Klausturnier durch. Zehn Mannschaften spielen von 13 bis 18 Uhr um den Turniersieg. Zuschauer sind willkommen, eine Festwirtschaft steht bereit.